

Nicht anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Horst Schneberger

entschuldigt, Vertreter: Karlheinz Müller

Ausschussmitglied

Herr Heiko Handschuh

entschuldigt, Vertreter Hattry Heb

Herr Oliver Schröbel

entschuldigt, Vertreter Jürgen Effenberger

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Karl Dörr

entschuldigt

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Sven Blümlein

entschuldigt

Herr Karl-Heinz Jung

Herr Klaus Scheuermann

Magistrat

Herr Dr. Klaus Dummel

entschuldigt

Herr Horst Engelhardt

Herr Richard Fikar

Frau Ursula Münch

Frauenbeauftragte

Frau Monika Achtmann

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:30 Uhr

Tagesordnung:

2. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 09.06.2011

1. Mitteilungen des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
2. Mitteilungen des Magistrates
3. Beratung des 1. Budgetberichtes 2011 (1. Quartal 2011)
4. Beratung der Tagesordnung der 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.06.2011
5. Mitteilungen und Anregungen

Da sowohl der Ausschussvorsitzende als auch sein Stellvertreter und der Stadtverordnetenvorsteher verhindert sind, eröffnet der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Christian Kubela die 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Zum Protokoll der 1. Sitzung vom 17.05.2011 merkt Herr Horn an, dass seine Äußerung bzgl. Fortbildungsmaßnahmen von Mandatsträgern falsch wiedergegeben wurde. Seine Aussage, dass nur 1 Mitglied pro Fraktion an Fortbildungsmaßnahmen teilnehmen sollte und dann sein Wissen an die anderen Fraktionsmitglieder weitergeben soll, bezog sich nicht nur auf das anstehende KGSt-Forum in Nürnberg, sondern grundsätzlich auf alle Fortbildungsmaßnahmen, auch auf den Energiekongress in Darmstadt. Grundsätzlich, so Herr Horn, soll die Stadt die Kosten für Fortbildungen von Mandatsträger übernehmen und dies nicht den Fraktionen anlasten.

Nach ausführlicher Diskussion besteht Einvernehmen, diese Thematik (Fortbildung von Mandatsträgern und Übernahme der Kosten durch die Stadt) noch einmal im Ältestenrat zu diskutieren.

Zu TOP 1 Mitteilungen des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Herr Kubela teilt mit, dass Anträge zur Genehmigung und Kostenübernahme für Fortbildungen von Herrn Dr. Ditter (OB Umstadt) und Herrn Stieme (Stadtverordneter) vorliegen.

Es besteht Einvernehmen, die Fortbildungen zu genehmigen und die Kosten dafür durch die Stadt zu übernehmen.

Weitere Mitteilungen seitens Herrn Kubela liegen nicht vor.

Zu TOP 2 Mitteilungen des Magistrates

Bürgermeister Ruppert berichtet über bzw. teilt mit:

- die Max-Planck-Schule (MPS) hat ihren Namen geändert und heißt jetzt Max-Planck-Gymnasium (MPG);
- der Recyclinghof wird sehr gut angenommen, auch vielen Dieburger und Babenhäusener Bürger nehmen die Dienste in Anspruch; es sollen jetzt Gespräche mit der Stadt Dieburg dahingehend geführt werden, ob sie sich finanziell beteiligt;
- beantwortet die Fragen des Stadtverordneten Roth aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 27.05.2011 (die Antworten der Verwaltung wurden jedem Ausschussmitglied ausgehändigt);

Zu TOP 3 Beratung des 1. Budgetberichtes 2011 (1. Quartal 2011)

Der Stadtkämmerer, Herr Huber, stellt den Bericht vor und erläutert ihn

ausführlich.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Huber und Bürgermeister Ruppert beantwortet.

Herr Horn bittet darum die Jahresabschlüsse 2008 / 2009 und 2010 schnellstmöglich vorzulegen.

Herr Flöter bittet darum, die Friedhofsgebührensatzung wieder in den Verfahrenslauf zu bringen, damit sie zum 01.01.2012 in Kraft treten kann. In diesem Zusammenhang fragt Herr Horn nach, welche Kosten (Leistungsverrechnung) pro Friedhof bestehen. Bürgermeister Ruppert weist darauf hin, dass das Friedhofsamt diese Daten bereits geliefert hatte. Die Gebührenkalkulation lag vor und war bereits in der politischen Beratung. Wenn noch Fragen dazu vorliegen, sollten diese alsbald gestellt werden.

Es besteht Einvernehmen, die Unterlagen zur Friedhofsgebührensatzung den H+F-Mitgliedern noch einmal vorzulegen (vor der Sommerpause) und den Ältestenrat davon in Kenntnis zu setzen, dass die Beratungen zu diesem Punkt wieder aufgenommen werden sollen.

Zu TOP 4 Beratung der Tagesordnung der 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.06.2011

Es werden die Punkte 3 – 6 sowie 9 und 10 der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung besprochen.

Zu TOP 3: Besetzung der städtischen Kommissionen; Wahl der sachkundigen Bürger

3.1 Besetzung der Verkehrskommission

Abstimmungsergebnis:

einstimmige Empfehlung

3.2 Besetzung der Kommission für Landwirtschaft und Forsten

Abstimmungsergebnis:

einstimmige Empfehlung

Zu TOP 4: Förderung sozialer Gemeinschaftseinrichtungen Altenpflegeheim in Groß-Umstadt

Abstimmungsergebnis:

einstimmige Empfehlung

ZU TOP 5: Kündigung des Kooperationsvertrages mit dem Land Hessen über den

Einsatz des Freiwilligen Polizeidienstes

Bürgermeister Ruppert möchte diesen Punkt von der Tagesordnung nehmen, weil der entsprechende Bericht der Polizei noch nicht vorliegt.

Es besteht Einvernehmen, dem Vorschlag des Bürgermeisters zu folgen, und den TOP abzusetzen.

Zu TOP 6: Außerplanmäßige Aufwendungen nach § 114 g HGO (Konjunkturpaket II)

Abstimmungsergebnis:

einstimmige Empfehlung

zu TOP 9: Antrag der FDP vom 30.05.2011 bzgl. Anordnungen der Aufsichtsbehörden

Es wird keine Beschlussempfehlung ausgesprochen, da Herr Roth den Antrag erst in der Stadtverordnetensitzung begründet.

Zu TOP 10: Antrag der FDP vom 30.05.2011 bzgl. Haushaltssicherungskonzept

Es wird keine Beschlussempfehlung ausgesprochen, da Herr Roth den Antrag erst in der Stadtverordnetensitzung begründet.

Zu TOP 5 Mitteilungen und Anregungen

Herr Zimmermann bittet darum, nach Möglichkeit Parteienanträge in der H+F-Sitzung zumindest mündlich zu begründen, damit eine Beschlussempfehlung ausgesprochen werden kann. Herr Roth verweist in diesem Zusammenhang auf die Möglichkeit des Parlamentes, Anträge wieder an die Fachausschüsse zu verweisen.

Christian Kubela
Stellvertr. Stadtverordnetenvorsteher

Doris Reichenberger
Schriftführerin